

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:442251-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Esslingen: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
2020/S 183-442251**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Esslingen

Postanschrift: Ritterstraße 17

Ort: Esslingen

NUTS-Code: DE113 Esslingen

Postleitzahl: 73728

Land: Deutschland

E-Mail: philipp.kopper@esslingen.de

Telefon: +49 71135122942

Fax: +49 7113512552942

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/E82E8C46-9BB1-4910-BBAB-ACA3AD204355

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Kubus360 GmbH

Postanschrift: Vogelrainstraße 25

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postleitzahl: 70199

Land: Deutschland

E-Mail: e.zell@kubus360.de

Telefon: +49 71166481520

Fax: +49 71166481580

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kubus360.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/E82E8C46-9BB1-4910-BBAB-ACA3AD204355

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung HLS — „Neubau und die Erweiterung Neue Schule Esslingen“
Referenznummer der Bekanntmachung: n.def.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die „Neue Schule Esslingen“ wird als 3-zügige Realschule neu gegründet und soll im Stadtteil Pliensauvorstadt auf dem Standort der ehemaligen Werkrealschule Adalbert-Stifter-Schule neu gegründet werden. Der Gebäudeteil mit Mensa und Verwaltung (Umbaujahr 2011) wird erhalten, jedoch wird der ehemalige Klassentrakt abgebrochen und durch einen Ersatzneubau ersetzt. Die Leistungen der Objektplanung, „Gebäude & Innenräume“ (LPH 1-5, zunächst stufenweise LPH 1-3) wurden im Zuge eines Planungswettbewerbes mit anschließendem Verhandlungsverfahren an das Büro fritzen 28 Architekten, Esslingen vergeben (Zuschlagserteilung im Gemeinderat war im Juli 2020). Die zugehörigen Fachplanungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung HLS (Anlagengruppen 1-3 und 8) sollen nun im Rahmen eines Verhandlungsverfahren vergeben werden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 218 000.00 EUR

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE113 Esslingen

Hauptort der Ausführung:

In den Vergabeunterlagen aufgeführt.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die „Neue Schule Esslingen“ wird als 3-zügige Realschule neu gegründet und soll im Stadtteil Pliensauvorstadt auf dem Standort der ehemaligen Werkrealschule Adalbert-Stifter-Schule neu gegründet werden. Der Gebäudeteil mit Mensa und Verwaltung (Umbaujahr 2011) wird erhalten, jedoch wird der ehemalige Klassentrakt abgebrochen und durch einen Ersatzneubau ersetzt. Die Leistungen der Objektplanung, „Gebäude & Innenräume“ (LPH 1-5, zunächst stufenweise LPH 1-3) wurden im Zuge eines Planungswettbewerbes mit anschließendem Verhandlungsverfahren an das Büro fritzen 28 Architekten, Esslingen vergeben (Zuschlagserteilung im Gemeinderat war im Juli 2020). Die zugehörigen Fachplanungsleistungen für die technische Gebäudeausrüstung HLS (Anlagengruppen 1-3 und 8) sollen nun im Rahmen eines

Verhandlungsverfahren vergeben werden. Gegenstand dieses Verfahrens sind die Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, Anlagengruppen 1-3 und 8, gemäß HOAI 2013 – 5. Auflage §§53 ff für die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 – 9. Dabei beinhalten die zu vergebenden Leistungen die folgenden Maßnahmen:

- Neubau inkl. Anschluss an den Bestandsbau;
- Vorabmaßnahme im Rahmen der Anlagengruppe 2.

Die Leistungsphasen werden stufenweise beauftragt für folgende Stufen:

- Leistungsphasen 1-3;
- Anschließend: Weiterbeauftragung je Leistungsphase.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen anhand von Referenzen / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Projekteinschätzung / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Der Bewerber soll in geeigneter Weise darstellen, wie er das Projekt im Auftragsfall organisatorisch und zeitlich abwickelt. / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Ertretungsregelungen/Darstellung von Redundanzen im Rahmen des Projektteams / Gewichtung: 5

Preis - Gewichtung: 40

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 218 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Zur Überprüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit der Bewerber, insbesondere ihrer Eignung und Kompetenz für die Aufgabe werden eindeutige und nicht diskriminierende Kriterien festgelegt. Dabei wird differenziert zwischen formalen Kriterien für die Zulassung zum Bewerbungsverfahren und inhaltlichen Kriterien zur Beurteilung der Eignung im Bewerbungsverfahren. Es werden mindestens 3 und maximal 5 Bewerber im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählt, die aufgrund der aufgeführten Ausschlusskriterien nicht auszuschließen sind (die somit die formalen Kriterien erfüllen), die Mindestkriterien erfüllen und im Rahmen der Eignung (inhaltliche Kriterien) die höchste Punktzahl im Vergleich zu den anderen Bewerbern erzielen. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auskunft nach § 44 VgV Abs. 2 als aktuelle Eigenerklärung mit einer Beschreibung der Projektorganisation der für das Projektteam vorgesehenen Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen. Die Auftraggeberin setzt voraus, dass der zuständige Projektleiter die Qualifikation „Ingenieur“ aufweist (d. h. Qualifikation als Dipl.-Ing. oder vergleichbarer in der Europäischen Union anerkannter Abschluss). Der Nachweis ist als Anlage innerhalb der Teilnahmeunterlagen beizulegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage der Kopie des Versicherungsscheines oder verbindliche Zusage des Bewerbers, dass im Falle einer Beauftragung eine entsprechende Erhöhung der Haftungssumme oder der Abschluss einer entsprechenden Versicherung erfolgt. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Angaben über das jährliche Mittel des in den letzten 3 Jahren (2017-2019) erzielten Gesamtumsatzes des Unternehmens (der Gesamtumsatz ist bei Bergwerksgemeinschaften zu addieren und im Anschluss zu mitteln)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung von mindestens 2 000 000 EUR für Personenschäden und mindestens 2 000 000 EUR für Vermögens- und Sachschäden je Schadensereignis.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die in den Formblattanlagen „Fachliche Eignung des Projektleiters“, „Fachliche Eignung des Unternehmens“, „Qualitätsmanagement (Zertifizierungen)“, „Bürostruktur“ und „Unternehmensumsätze“ enthaltenen Kriterien sind Eignungskriterien. Sie sind nach der ihnen zuerkannten Bedeutung untereinander in Form von Punkten gewichtet und werden entsprechend im Rahmen der Auswahlkriterien bewertet. Die Gewichtung ist den Bewerbern in den Formblattanlagen transparent gemacht. „Fachliche Eignung des Projektleiters“: Es können insgesamt 3 vergleichbare Referenzen benannt werden. Es werden lediglich Referenzen mit Abschluss der erbrachten Leistungen nach dem 1.1.2015 bis heute berücksichtigt. „Fachliche Eignung des Unternehmens“: Es können insgesamt maximal 3 vergleichbare Referenzen benannt werden. Es werden lediglich Referenzen mit Abschluss der erbrachten Leistungen nach dem 1.1.2015 bis heute berücksichtigt. Die Mindestanforderungen können jeweils im Rahmen von maximal 3 Referenzprojekten nachgewiesen werden. Die einzelnen Kriterien der Mindestanforderungen können aber nicht nochmals aufgesplittet werden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindeststandard "Fachliche Eignung des Projektleiters":

— Als Referenzen werden 2 Projekte gefordert, die durch den als Projektleiter vorgesehenen Mitarbeiter geleitet wurden (nicht: als stellvertretender Projektleiter).

— Als Referenzen werden 2 Projekte gefordert, in dem die Leistungsphasen 2 – 3 und 5 – 8 bezogen auf die Anlagengruppen 1-3 und 8 vollständig erbracht wurden.

— Die anrechenbaren Kosten der Anlagengruppen 1 – 3 und 8 müssen bei mindestens einem der Projekte mind. 800 000 EUR netto betragen haben.

— Als Referenz wird ein Projekt gefordert, das als Umbau im laufenden Betrieb abgewickelt wurde.

— Als Referenz wird ein Projekt gefordert, das für einen öffentlichen Auftraggeber bearbeitet wurde

Mindeststandard „Fachliche Eignung des Unternehmens“:

— Als Referenzen werden 2 Projekte gefordert, in dem die Leistungsphasen 2 – 3 und 5 – 8 bezogen auf die Anlagengruppen 1-3 und 8 vollständig erbracht wurden.

— Die anrechenbaren Kosten der Anlagengruppen 1 – 3 und 8 müssen bei mindestens 2 Projekten mind. 800 000 EUR netto betragen haben.

— Es werden 2 Referenzprojekte gefordert, die als Umbau im laufenden Betrieb abgewickelt wurden.

— Als Referenz wird ein Projekt gefordert, das für einen öffentlichen Auftraggeber bearbeitet wurde.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Die Auftraggeberin setzt voraus, dass der zuständige Projektleiter die Qualifikation „Ingenieur“ aufweist (d.h. Qualifikation als Dipl.-Ing. oder vergleichbarer in der Europäischen Union anerkannter Abschluss, Nachweis ist als Anlage innerhalb der Teilnahmeunterlagen beizulegen).

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 19/10/2020

Ortszeit: 16:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 30/10/2020

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/01/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Unter allen Bewerbungen, die die Mindestanforderungen erfüllen, führt die Auftraggeberin eine Auswahl anhand von Auswahlkriterien durch. Im Hinblick auf die Unterkriterien zu diesen Auswahlkriterien sowie deren Gewichtung verweist die Auftraggeberin auf die Angaben in den Formblattanlagen. Bei Punktgleichheit wird die Auswahl durch Los getroffen, vgl. dazu § 75 Abs. 6 VgV.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
16/09/2020